

IT-Stelle der hessischen Justiz • Friedrich-Ebert-Str. 28 • 61118 Bad Vilbel

Aktenzeichen: **1500.2010/001 - 3 - 2024/6164**

Elektronische Post

Hessisches Ministerium der Justiz und
für den Rechtsstaat
Abt. Z und IV
Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden

Dst.-Nr.: 1500
Bearbeiterin: Frau König
Durchwahl: 06101/8009 4501
Fax: 0611/32761 0300
E-Mail: susanne.koenig@it-stelle.justiz.hessen.de
personal@it-stelle.justiz.hessen.de

Datum: 28. März 2024

Herrn Präsidenten
des Oberlandesgerichts
Zeil 42
60313 Frankfurt am Main

Herrn Generalstaatsanwalt
Zeil 42
60313 Frankfurt am Main

Herrn Präsidenten
des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs
Brüder-Grimm-Platz 1-3
34117 Kassel

Herrn Präsidenten
des Hessischen Landesarbeitsgerichts
Gutleutstraße 130
60327 Frankfurt am Main

Herrn Präsidenten
des Hessischen Landessozialgerichts
Steubenplatz 14
64293 Darmstadt

Herrn Präsidenten
des Hessischen Finanzgerichts
Königstor 35
34117 Kassel

IT-Spezialist im Bereich „Barrierefreie IT in der hessischen Justiz“ bei der Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz; unbefristet; bis A 12 HBesG/ bis EG 11 TV-H

Die Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz (IT-Stelle) nimmt hessenweit übergreifend IT-Aufgaben für die hessischen Gerichte, die Staatsanwaltschaften und den Justizvollzug wahr. Mit ihren Mitarbeitenden im Herzen des Rhein-Main-Gebietes am Hauptsitz Bad Vilbel sowie in den Außenstellen Kassel und Weiterstadt managt sie als Landesoberbehörde ca. 17.000 Arbeitsplätze und führt die hessische Justiz in die digitalisierte Arbeitswelt. Als moderner Arbeitgeber im öffentlichen Dienst bieten wir den Beschäftigten vielfältige, herausfordernde und spannende Tätigkeitsfelder in teamgeprägt angenehmer Atmosphäre.

Für die Umsetzung der „barrierefreien IT“ suchen wir für den Standort Bad Vilbel oder Kassel einen neuen Mitarbeiter (m/w/d), der ab sofort als IT-Spezialist in diesem Arbeitsbereich unterstützt und die Aufgaben in der Hauptsachbearbeitung übernimmt.

Für die Besetzung steht bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Stelle des gehobenen Beamtenstandes der BesG A 12 zur Verfügung, eine Besetzung mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten ist bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur EG 11 TV-H möglich.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Zentrale Ansprechstelle für Fragen im Zusammenhang mit der barrierefreien Entwicklung und Weiterentwicklung der durch die IT-Stelle verantworteten Fachanwendungen, IT-Projekte, IT-Produkte und IT-Komponenten
- Erstellung von Schulungskonzepten für barrierefreie Justiz-IT
- Erstellung von Evaluierungskonzepten
- Erstellung von Testkonzepten
- Berichterstattung
- Kostenstellenverantwortung
- Aufbereitung von Informationen zum Thema Barrierefreiheit z.B. aus Gremien
- Mitwirkung und Beratung in IT-Projekten
- Zentrale Ansprechstelle bei Fragen der Umstellung auf barrierefreie PDF

- Unterstützung der Vorort-Betreuungen der Gerichte, Staatsanwaltschaften sowie Justizvollzugsanstalten bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen für beeinträchtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Beratung, Einweisung und Betreuung der Nutzerinnen und Nutzer von Spezialhard- und –software; insbesondere auch im Zusammenspiel mit der jeweiligen Fachanwendung
- Support der eingesetzten Spezialhard- und -software für beeinträchtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; insbesondere auch im Zusammenspiel mit der jeweiligen Fachanwendung
- Beratung der Gerichte, Staatsanwaltschaften sowie Justizvollzugsanstalten bei der Auswahl der Produkte, bei der Drittmittelfinanzierung sowie den einschlägigen Förderrichtlinien die Spezialhard- und –software betreffend
- Abstimmung mit dem technischen Dienstleister, der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD), hinsichtlich des Rollouts der Spezialsoftware
- Inventarisierung der eingesetzten Spezialhard- und –software
- Releasemanagement und Testing der Spezialsoftware

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (z. B. FH- oder Bachelorabschluss) mit IT-Bezug oder gleichwertige Qualifikationen, Fähigkeiten und Erfahrungen
- Von Vorteil sind Erfahrung im Umgang mit Spezialhard- und –software für beeinträchtigte Personen wie bspw. JAWS
- Von Vorteil Erfahrung bei der barrierefreien Entwicklung von Software
- Bereitschaft zur Einarbeitung in Themen der Barrierefreiheit sowie zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen zum Aufbau und Vertiefung notwendiger Qualifikationen
- Von Vorteil sind Erfahrungen im Bereich der Justiz oder einer Verwaltung

Ihre Fähigkeiten:

- Konzeptionelles Verständnis und eigenständige Arbeitsweise
- Mobilität (Bereitschaft zu Dienstreisen)
- Teamorientierung
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- sicheres, freundliches Auftreten („service- und kundenorientiert“)
- allgemeine EDV-Kenntnisse, insbesondere sichere MS Office-Kenntnisse

- Interkulturelle Kompetenz

Die Stelle kann in Teilzeit besetzt werden. Die Teilnahme an dem Modell „Mobiles Arbeiten“ ist möglich. Die IT-Stelle ist Trägerin des Gütesiegels „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“.

Im Beamtenbereich besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils aufgrund des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Unsere Angebote:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Besoldung bis A 12 HBesG/ Eingruppierung bis EG 11 TV-H
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- Mobiles Arbeiten
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- Jahressonderzahlung
- Vermögenswirksame Leistung
- landesweit gültiges Jobticket für freie Fahrt im ÖPNV – nicht nur für den Arbeitsweg
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten sowie
- Gesundheitsmanagement in Kooperation mit der MAS GmbH und dem PME Familienservice

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für ausgeschriebene Stellen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen reichen Sie bitte über das e-Recruiting-Portal des Landes Hessen (stellen-suche.hessen.de) bis zu dem **05.05.2024** unter der Referenznummer **50578311** ein.

Für Rückfragen steht Frau Schellhaas (06101/8009-1605) gerne zur Verfügung.

Das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte wird bei bereits im öffentlichen Dienst beschäftigten Personen erbeten.

Im Auftrag

gez. Koke